

Autonomous Price Trends in Egypt from Alexander the Great to Heraclius I.

By F. M. Heichelheim, Toronto-Giessen

Bericht: Der Vortragende zeigte und erklärte drei umfangreiche graphische Darstellungen der Getreidepreise der Zeit von Solon bis Heraklius I. sowie hellenistischer Wirtschaftszahlen, die in der zweiten Auflage einer seiner Monographien¹ veröffentlicht werden sollen. Bei dieser Gelegenheit faßte er zusammen und ergänzte seine seit 1929 mehrfach ausführlich auf Grund der Quellen dargelegten Ansichten² über das obige Thema unter Berücksichtigung neuen Materials und überzeugender Neuinterpretationen der Mitforscher auf demselben Fachgebiet.

Völlig neu war ein ausführlicher Vergleich der Getreidepreisschwankungen im ptolemäisch-ägyptischen Planwirtschaftsstaate des 3. und frühen 2. Jahrhunderts v. Chr. mit denen auf dem freien Weltmarkte des Ostmittelmeergebietes. Sie sind vor allem durch Inschriften der ägäischen Insel und Hafenstadt Delos für diese Zeit wohlbekannt. Es ergab sich, daß die Ptolemäer zwar von etwa 280/70 v. Chr. an in der Regel imstande waren, ihre Produzentenprofite und den ägyptischen Lebensstandard durch Planwirtschaftsmaßnahmen beträchtlich über denen der meisten freien Weltmarktgebiete zu halten. Indessen versagte ihr System bereits in der Überproduktionsperiode von 250/40 v. Chr. zeitweise und führte damals zu katastrophalen Preissenkungen in Ägypten, die von den gemäßigeren gleichzeitigen Preissenkungen in Delos proportional überraschend stark abweichen.

Während der letzten Jahrzehnte des 3. und der ersten Jahrzehnte des 2. Jahrhunderts v. Chr. wurde dann die Kaufkraft der Getreideeinfuhrgebiete des Ostmittelmeergebietes durch wohlbekannte politische Verwicklungen derartig untergraben, daß die ptolemäische Ausfuhrplanwirtschaft und mit ihr der Lebensstandard der frühptolemäischen Zeit fast völlig zusammenbrachen.

Der Vortragende vermutete, daß dieser Zusammenbruch der ptolemäischen Planwirtschaft kein historischer Zufall war, sondern auf Grund ökonomischer Gesetze erfolgte, die für alle Planwirtschaftssysteme von den altorientalischen bis zu den modernsten Kollektivorganisationen gelten.

¹ *Wirtschaftliche Schwankungen der Zeit von Alexander bis Augustus* (G. Fischer, Jena 1930); zweite Auflage in italienischer Sprache in Vorbereitung für La Nuova Italia Editrice, Florenz.

² Vgl. *Agricultural Prices from Solon to Heraclius I*, *Agricultural History* (1953/4, im Druck); *Syria* in T. Frank, *An Economic Survey of Ancient Rome* IV (1938) 149f. 163f. 178f.; *Wirtschaftsgeschichte des Altertums* I, II (1939), Index s. v. Preis, Preise (zweite Auflage in englischer Sprache in Vorbereitung für A. W. Sijthoff, Leiden, Holland).